



An die
Mitglieder der Bezirksvertretung
Dortmund-Eving

. Januar 2020

Parkplatz Heisenberg Gymnasium (Drucksache Nr.: 16299-19)

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

zum nachfolgenden Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Bürger berichten uns, dass es auf dem frei zugänglichen Parkplatz vor der Sporthalle des Heisenberg-Gymnasiums in den Abendstunden zu Treffen von vorwiegend jugendlichen Autofahrern kommt, die nicht selten zu Störungen der Anwohner führen.

Nach diesen Treffen ist der Parkplatz in der Regel am nächsten Morgen vor Schulbeginn sehr stark mit Speiseresten, Verpackungsmaterial, Flaschen, Dosen und gebrauchten Hygieneartikeln vermüllt.

Da der Parkplatz sehr schlecht einsehbar ist, kommt es in den Nachtstunden zusätzlich zu Müllentsorgungen aus Privat- PKWs und gewerblichen Fahrzeugen.

Uns stellen sich folgende Fragen:

Sind diese Zustände der Verwaltung bekannt und was kann seitens der Verwaltung unternommen werden, um diese Zustände zu unterbinden?

Dem Fachbereich Schule waren einzelne, wie oben beschriebene, Vorfälle aus den Vorjahren bekannt. Auf Anfrage teilte der Schulhausmeister Schmidt jetzt mit, dass die Verunreinigungen des Parkplatzgeländes im Jahr 2019 erheblich zugenommen haben. Dies habe sogar zur Folge gehabt, dass die Frequenz der Leerung der Mülltonnen der Schule erhöht werden musste.

...

Für Abhilfe könnten eine Schranke oder eine Abpfohlung sorgen. Diese würden es ermöglichen, die Parkplatzzufahrt außerhalb der Betriebszeiten der Sporthalle zu sperren. Der Fachbereich Schule wird zeitnah unter Beteiligung des Fachbereichs 66 prüfen, inwieweit das Aufstellen einer Schranke oder von Pfosten möglich und rechtlich zulässig ist.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Schneckenburger